

Du fehlst uns noch! Partizipation für alle?!

Strategien für partizipative Schulentwicklungsprozesse an Ganztagschulen.

Lehrkräfte unterrichten, Schüler besuchen den Unterricht und machen ihre Hausaufgaben und Eltern kommen, wenn überhaupt, dann nur zum Elternabend oder zum Kuchenverkauf während des Schulfestes auf das Schulgelände. Die Schulleitung bestimmt. Diese altbackene Vorstellung von Schulorganisation ist immer noch weit verbreitet.

Im internationalen Vergleich ist Deutschland Schlusslicht, wenn es um Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule geht. Dabei erhöht Partizipation an der Gestaltung von Bildungsprozessen nicht

nur die Lernmotivation, sondern fördert auch die Aneignung wichtiger Kompetenzen, das eigene Leben selbstbestimmt zu gestalten.

Aber wie verändern? Alle, die schon einmal versucht haben, einen demokratischen Schulentwicklungsprozess zu initiieren, kennen die Probleme: Blockade oder bloßes Desinteresse – aber auch Schwierigkeiten, andere in die eigene Gruppe zu integrieren. Die Fachtagung „Du fehlst uns noch! Partizipation für alle?!“ des Themennetzwerks Partizipation und der Werkstatt „Schule wird Lebenswelt“ im Programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ bringt Praktikerinnen und Praktiker, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Expertinnen und Experten zusammen, um gemeinsame Lösungsstrategien zu entwickeln und die Chancen der Ganztagschule zu nutzen.

Interessiert? Anmelden per Mail an

➤ paris@jugendbeteiligung.info

Das Tagungszentrum

Reinhardswaldschule
Rothwestener Straße 2-14
34233 Fuldaatal

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Die Reinhardswaldschule liegt an der **Bushaltestelle Kasseler Straße, Fuldaatal-Simmershausen**. Die Buslinie 41 (Richtung Ihringshäuser Straße) fährt vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe auf dem Bahnhofsvorplatz am 1. Bussteig unter dem großen Dach ganz rechts ab.

➤ Eine Anfahrtsbeschreibung für das Auto sowie weitere Informationen zum Tagungszentrum finden sich im Internet unter

➤ www.reinhardswaldschule.de

Veranstalter

Tagungsablauf

➤ **Freitag, 8. Dezember 2006**

14:00 Anknunft der Teilnehmenden / Kaffee und Kuchen

15:00 Begrüßung und inhaltliche Einführung

15:30 Parallele Vorträge

Prof. Dr. Matthias Jerusalem (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Wie können Schülerinnen und Schüler im Unterricht partizipieren“

Dipl. Psych. Oggi Enderlein (Projektleiterin der Werkstatt „Schule wird Lebenswelt“)
„Kränkt Schule?“

17:00 Pause

17:15 Parallele Vorträge

Josef Blank (Bildungswerk für Schülervertretungsarbeit in Deutschland e.V.)
„Schule verändern! Probleme und Perspektiven der Schülervertretungsarbeit“

Dipl. Psych. Dr. Christian Klöckner (PROSOZ, PROKids Institut Herten)
„Und wer fragt uns? Wie sich Kinder zwischen 9 und 14 Jahren
Ganztagsschule wünschen“

18:45 Pause

19:00 Abendessen

anschließend Vorbereitung des nächsten Tages und offene Abendgestaltung

➤ **Samstag, 9. Dezember 2006**

09:30 Warm-Up

10:00 Workshops

Dr. Wolfgang Wildfeuer
(Sächsische Akademie für Lehrerfortbildung, Meißen)
„Von der Mediation zur Moderation - ein Trainingsprogramm für Schüler
und Lehrer“ zu gestalten.

Prof. i.R. Dr. Ursula Drews (Universität Potsdam) und Swetlana Eisfeld (Berlin)
„Ich will – die anderen nicht – was tun? Motivation vs. Demotivation“

Dipl. Ing. Antje Hendriks (Initiative für Große Kinder, Berlin)
„Raumgestaltung - Gestaltungsraum. Partizipation von Schulen und Schülern“

Felix Sudhop (Hans-Herrmann-Hauptschule Regensburg)
„Stiefkind Hauptschüler – Partizipation und Mitbestimmung an Hauptschulen“

Andrea Plödt und Dorothee Büttner (Organisationsteam Schülerkongress basis'07)
„Wir hinterlassen Spuren... auf dem Weg zur Chancengleichheit?!“

Ursula Walther (ehem. stellv. Vorsitzende des Bundeselternrats)
„Ohne Eltern geht nix“

Den genauen Ablauf der Workshopphase besprechen wir vor Ort.
Gerne können auch noch zusätzliche Themen eingebracht werden!

12:30 Mittagessen

13:30 Zeit für Absprachen und Vorbereitung der Präsentation

14:00 Abschließende Präsentation

14:30 Ende der Veranstaltung

Moderation: Sappho Beck und Vincent Steinkl